

Eignungsbescheinigung



Dokument bitte sorgfältig aufbewahren!

Behälter zur Lagerung / Speicherung und Behandlung von Wasser, häusliches Abwasser, landwirtschaftliches Abwasser (z.B. Silage Sickersäfte)

Eignungserklärung: Nr. 019-12-ES-RWT

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Tanks in Anlehnung an die Norm:

EN 12566-3/A2:2013-01 (Anlagen zur Speicherung /
Behandlung von häuslichem Schmutzwasser)

6.2. Standsicherheit-

6.4. Wasserdichtheit-

6.5. Dauerhaftigkeit-

konzipiert sind.

Einfluss auf die Standsicherheit durch den Einbau hergestellten Bettung im Erdreich nach:

ATV Arbeitsblatt A127

| | |
|---|--|
| 1. Typenreihe / Kenncode: | RWT Classic (RCC) RWT Flachtank (RCCFT und RCET) |
| 1.1. Schachtabdeckungen: | nach EN 124 und DIN 19596 – Schächte und Deckel des Anbieters können ebenfalls verwendet werden. |
| 1.2. Zugrunde liegende Normen (Einbau): (siehe Seite 3-4) | DIN 4124:2002-10, DIN4123:2000-09, DIN EN 124:1994-08, DIN 18300:2002-12, DIN 18196:1988-10, DIN 1054:2003-01, DIN 4084:2002-11, DIN 18920:2002-08, DIN ENV 1046:2002-04 |
| 1.3. Verweisende gesetzliche Regelung: | §§ 60, 61 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) |
| 2. Verwendungszweck: | Lagerung / Speicherung und Behandlung von Wasser, häusliches Abwasser, landwirtschaftliches Abwasser (z.B. Silage Sickersäfte). |
| 3. Produktionsstätte: | Premier Tech Aqua GmbH, D-19258 Boizenburg |
| 4. Vertrieb: | RWT Koops GmbH & Co.KG (eigenverantwortlicher Vertrieb), D-19258 Boizenburg, info@rwt-koops.de , www.regenwasser-zisterne.de |

Wir erklären die Eignung der PE-Kunststoffbehälter der Typenreihen RCC, RCCFT, RCET als abflusslose Sammelgrube für fäkalienhaltige häusliche Abwässer sowie landwirtschaftliche Abwässer (z.B. Silage Sickersäfte).

Verantwortlich für die Erstellung dieser Erklärung ist allein die Vertriebsgesellschaft gemäß Ziffer 4.

11.12.2019

RegenWasserTechnik Koops
GmbH & Co. KG
Matthäus-Berg-Ring 18
22145 Braak
www.rwt-koops.de
Tel.: 040-537 99 148
Fax: 040-537 99 149
Mail: info@rwt-koops.de

5. Beschreibung: Die monolithischen Behälter werden im Rotationsformverfahren aus Polyethylen hergestellt.

Die Behälter sind als Leichtbau-Konstruktion ausgeführt, mit Versteifungen durch Rippen und Sicken, welche speziell für den unterirdischen Einbau ausgelegt sind.

Baugrößen der Typenreihe RWT Classic (RCC)

| Tanktyp | Artikel-Nr.* | Länge mm | Breite mm | Höhe mm |
|-----------------|--------------|----------|-----------|---------|
| Classic 3000 l | RCC30 | 2410 | 1420 | 2020 |
| Classic 4500 l | RCC45 | 2420 | 1700 | 2300 |
| Classic 6000 l | RCC60 | 2460 | 2080 | 2300 |
| Classic 7500 l | RCC75 | 2960 | 2080 | 2300 |
| Classic 10000 l | RCC100 | 3500 | 2900 | 2300 |

*kann sich ändern

Baugrößen der Typenreihe RWT Flachtank (RCCFT und RCET)

| Tanktyp | Artikel-Nr.* | Länge mm | Breite mm | Höhe mm |
|----------------------|--------------|----------|-----------|---------|
| „YourTube“ 3000 l | RCET | 3180 | 1220 | 1350 |
| Flachtank 1500 l | RCCFT15 | 2400 | 1200 | 880 |
| Flachtank 3000 l | RCCFT30 | 2400 | 2400 | 880 |
| Flachtank 5000 l | RCCFT50 | 2960 | 2220 | 1215 |
| Flachtank 7500 l | RCCFT75 | 3340 | 2310 | 1285 |
| Flachtank 10000 l | RCCFT100 | 5920 | 2220 | 1215 |
| Flachtank 15000 l | RCCFT150 | 6680 | 2310 | 1285 |

*kann sich ändern

Materialeigenschaften

Chemische Beständigkeit

Polyethylen ist gegen viele Chemikalien beständig, dazu zählen auch die Komponenten, aus denen sich häusliches sowie landwirtschaftliches Abwasser, tierischer und pflanzlicher Herkunft, mit seinen Abbau- und Reaktionsprodukten zusammensetzt (einschließlich Silagesickersaft). Das Material Polyethylen bewährt sich seit vielen Jahren als Werkstoff für abflusslose Abwassersammelgruben und für biologische Kleinkläranlagen.

Die gute Beständigkeit ergibt sich aus der chemischen Passivität des Werkstoffes. Unter anderem deshalb kann er auch für die Lagerung von Trinkwasser und Lebensmitteln zugelassen werden.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Erklärung ist allein die Vertriebsgesellschaft gemäß Ziffer 4.

11.12.2019

Nicht beständig oder bedingt beständig ist der Werkstoff gegenüber hochprozentigen Säuregemischen mit hohen Salpeteräureanteilen, hochkonzentrierten Organohalogenen und heißen Alkanen sowie einigen speziellen Chemikalien.

Physikalische Beständigkeit

Der Werkstoff Polyethylen ist wegen seiner physikalischen Eigenschaften besonders gut für Behälter zum unterirdischen Einbau geeignet:

- Die Viskoelastizität ist beim unterirdischen Einbau von Vorteil, weil das Material durch seine Fließeigenschaften in der Lage ist, Eigenspannungen aufzunehmen und wegen der hohen Schlagzähigkeit praktisch keine Versprödungserscheinungen auftreten, so dass auch bei Bodenfrost ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Exakt spezifizierte Materialeigenschaften wie Schmelzindex, Dichte, Steckspannung und –Dehnung gewährleisten günstige Verarbeitungsbedingungen und eine hohe Produktqualität.

Standicherheit

Aus den Ergebnissen von Spannungsanalysen durch Computer-Simulation nach FEM (Finite Element Method) lassen sich gute Werte für die werkstoffbezogene Standicherheit und Beulfestigkeit der Behälter ableiten.

Aus den Berechnungen nach dem ATV Arbeitsblatt A127 ergibt sich der große Einfluss der durch den Einbau hergestellten Bettung im Erdreich auf die Standicherheit der Behälter: Diese wird bei einem korrekt durchgeführten Einbau im Vergleich zur oberirdischen Aufstellung um den Faktor 10 – 20 erhöht (siehe auch Punkt 4: „Einbau“).

Die theoretisch gewonnenen Erkenntnisse werden durch praktische Tests an den Behältern bestätigt.

Die Erfahrungen aus Einbau und Betrieb der Behälter werden von der Qualitätssicherung systematisch ausgewertet und fließen in die Konstruktion, die Optimierung und die Neuentwicklung der Behälter ein.

Einbau

Für die dauerhaft störungsfrei Funktion von Sammelgruben ist der korrekte Einbau gemäß der Einbauanleitung genauso wichtig wie die Qualität der Behälter (siehe Punkt: Standicherheit). Deshalb wird in der detaillierten Einbauanleitung auf alle für die Sammelgruben wichtige Aspekte hingewiesen.

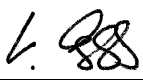
Planung, Standortwahl – Beispiele:

- Flächenbedarf: umfasst nicht nur die Grundfläche der Anlage sondern auch Arbeitsraumbreiten und Böschungswinkel nach DIN 4124:2002-10
- Abstand zu Gebäuden nach DIN 4123:2000-09

Verantwortlich für die Erstellung dieser Erklärung ist allein die Vertriebsgesellschaft gemäß Ziffer 4.

11.12.2019

RegenWasserTechnik Koops
GmbH & Co. KG
Matthäus-Berg-Ring 18
22145 Braak
www.rwt-koops.de
Tel.: 040-537 99 148
Fax: 040-537 99 149
Mail: info@rwt-koops.de



- Verkehrsflächen nach DIN EN124:1994-08
- Bodenverhältnisse und Bodenklassen (Tragfähigkeit, sickerfähige Umgebung etc.) z.B. in der DIN 18300:2002-12, DIN 18196:1988-10
- Hanglage, Erdbehrschgefahr nach DIN 1054:2003-01 und 4084:2002-11
- Berücksichtigung von Vegetation nach DIN 18920:2002-08
- Sonstige Besonderheiten wie verlegte Leitungen etc.: Hinweise dazu ebenfalls in der DIN 18300-2002-12

Einbauhinweise, Beispiele:

- Das Verfüllmaterial sollte gut verdichtbar, durchlässig und scherfest (z.B. nach DIN 18196:1988-10) sowie frei von spitzen Gegenständen sein.
- Die Verdichtung des Verfüllmaterials muss von Hand z.B. nach DIN V ENV 1046:2002-04 erfolgen.
- Setzungsvermeidungen durch schrittweises Befüllen der Behälter mit Wasser beim Einbau.

Weiterhin enthält die Einbauanleitung eine genaue Beschreibung der Einbauschritte in zeitlicher Reihenfolge sowie erläuternde zeichnerische Darstellungen und Tabellen.

Qualitätssicherung

Jeder Behälter ist mit einer Seriennummer versehen, dem ein Produktionsprotokoll zugeordnet ist, welches folgende Informationen enthält:

- Datum etc.
- Materialspezifikation
- Hein- und Kühlzeiten
- Ergebnisse von Wanddickenmessungen (Stichproben)
- Dichtheitsprüfung* (Sichtprüfung, Vakuumverfahren bei Stichproben)

Wird behördlicherseits eine Dichtheitsprüfung oder ein Dichtheitszertifikat verlangt, so kann dies in der Regel nur am eingebauten und angeschlossenen Behälter erfolgen, da beim Transport, der Zwischenlagerung oder beim Einbau Undichtigkeiten am Behälter auftreten können. Siehe auch: §§ 60, 61 WHG.

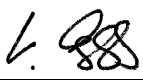
Für Kunden und Behörden:

Für Fragen steht Ihnen unsere Fachberatung zur Verfügung: Tel.: 040-53 79 91 48
info@rwt-koops.de

Verantwortlich für die Erstellung dieser Erklärung ist allein die Vertriebsgesellschaft gemäß Ziffer 4.

11.12.2019

RegenWasserTechnik Koops
GmbH & Co. KG
Matthäus-Berg-Ring 18
22145 Braak
www.rwt-koops.de
Tel.: 040-537 99 148
Fax: 040-537 99 149
Mail: info@rwt-koops.de



Verantwortlich für die Erstellung dieser Erklärung ist allein die Vertriebsgesellschaft gemäß Ziffer 4.

11.12.2019

RegenWasserTechnik Koops
GmbH & Co. KG
Matthäus-Berg-Ring 18
22145 Braak
www.rwt-koops.de
Tel.: 040-537 99 148
Fax: 040-537 99 149
Mail: info@rwt-koops.de

